

AN WELCHEM PUNKT STEHEN WIR?

Giorgio Agamben

An welchem Punkt
stehen wir?

Die Epidemie als Politik

Aus dem Italienischen von Federica Romanini

VERLAG TURIA + KANT
WIEN-BERLIN

**Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

**Bibliographic Information published by
Die Deutsche Nationalbibliothek**

The Deutsche Bibliothek lists this publication in the
Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data
is available in the internet at
<http://dnb.ddb.de>.

ISBN 978-3-85132-995-7

© beim Autor

© deutsche Ausgabe: Verlag Turia + Kant, Wien 2021

Dieses Buch erschien in ähnlicher Form unter
A che punto siamo? L'epidemia come politica
bei Quodlibet, Macerata 2020

VERLAG TURIA + KANT
A-1010 Wien, Schottengasse 3A/5/DG1
Büro Berlin: D-10827 Berlin, Crellestraße 14
info@turia.at | www.turia.at

INHALT

Vorwort	7
1. Die Erfindung einer Epidemie	15
2. Ansteckung	20
3. Klarstellung	25
4. An welchem Punkt stehen wir?	30
5. Überlegungen zur Pest	34
6. Die Epidemie zeigt, dass der Ausnahme- zustand zur Norm geworden ist	38
7. Soziale Distanzierung	46
8. Eine Frage	51
9. Das nackte Leben	58
10. Neue Überlegungen	65
11. Die Wahrheit und die Lüge	73
12. Die Medizin als Religion	77
13. Biosicherheit und Politik	87
14. <i>Polemos epidemios</i>	92
15. Requiem für die Studierenden	114
16. Zwei schändliche Wörter	118
17. Das Recht und das Leben	125
19. Notstand und Ausnahmezustand	130

19. Ein gesichtsloses Land	136
20. Was sind Furcht und Angst?	139
Bibliographie	153
Hinweis	155